
N i e d e r s c h r i f t

über die **öffentliche** Sitzung des Kreisjugendhilfeausschusses des Landkreises Konstanz am **Montag, dem 7. März 2016**, im Kleinen Sitzungssaal des Landratsamts in Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz.

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:05 Uhr

TAGESORDNUNG

TOP	Bezeichnung	Drucksache-Nr.
1.	Vorstellung des Behindertenbeauftragten des Landkreises Konstanz	
2.	Amt für Kinder, Jugend und Familie; Vorstellung der Aufgaben des Kreisjugendreferats	2016/020
3.	Bericht aus der AG Jugendhilfeplanung	2016/023
4.	"Online-Umfrage" Unterstützung Jugend und Ehrenamt	2016/021
5.	Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche	
5.1.	Veranstaltungshinweis	

Vorsitzender

Hämmerle, Frank, Landrat

Stimmberechtigte Mitglieder des Kreistages

Both, Hubertus, Dr.

Brennenstuhl, Heinz

Engelhardt, Udo

Häusler, Bernd

Herberger, Veronika

Hoffmann, Andreas

Sarikas, Zahide

Volz, Tobias

Wehinger, Dorothea

Zoll, Wolfgang, Dr.

Stimmberechtigte Mitglieder der Institutionen

Ehret, Matthias

Grams, Christian

Lauer, Rebecca

Löhle, Bernd

Ortolf, Frank

Reiser, Marcel

Weber, Markus

Zedler, Reinhard

Beratende Mitglieder

Dospil, Joachim (als Vertreter für den entschuldigten **Nippgen**, Alexander, Dr.)

Dürr-Pucher, Anja (als Vertreterin für die entschuldigte **Degenhart**, Christiane))

Flick, Ulrike (als Vertreterin für den entschuldigten **Fritz**, Konrad)

Harder, Jürgen (als Vertreter für den entschuldigten **Schrimpf**, Michael)

Röben, Klaus

Weiss, David (als Vertreter für die entschuldigte **Benizri-Wedde**, Susanne) (ab 15:20 Uhr)

Entschuldigte

Benizri-Wedde, Susanne

Bodman, Johannes, Freiherr von

Degenhart, Christiane

Fink, Andreas

Fritz, Konrad

Keck, Jürgen (aufgrund kurzfristiger Entschuldigung keine Vertretung)

Köskü, Zuhai

Nippgen, Alexander, Dr.

Schrimpf, Michael

Storz, Hans-Peter, MdL

Auf besondere Einladung nimmt teil:

Ammon, Oswald

Verwaltung

Burger, Markus

Gebauer, Stefan

Geiger, Thomas

Goßner, Axel

Roth, Manfred

Protokoll
Hoffmann, Vera

Der **Vorsitzende** eröffnet die **öffentliche** Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die anwesenden Gäste.

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde; anschließend verliest er die Liste der Entschuldigten und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Wünsche oder Anregungen zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht geäußert.

Die neue Mitarbeiterin der Kreistagsgeschäftsstelle, Frau Vera **Hoffmann**, wird kurz vorgestellt.

1. Vorstellung des Behindertenbeauftragten des Landkreises Konstanz

Vorsitzender

Herr Oswald **Ammon** wurde am 26.10.2015 im Kreistag zum ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten gewählt. Amtsantritt war der 01.01.2016. Er vertritt die Belange der Menschen mit Behinderung im Landkreis.

Herr **Ammon** stellt sich und sein Aufgabengebiet vor. Der Vortrag wird durch eine Tischvorlage (Anlage 1) ergänzt.

Kreisrat Hoffmann

Bayern ist in Bezug auf Inklusion sehr fortschrittlich. Es wäre überlegenswert, einen Vertreter der bayrischen Inklusionspolitik für eine Berichterstattung zum Thema Inklusion auf Kreisebene einzuladen.

Vorsitzender

Gerne kann zu gegebener Zeit ein von Herrn Ammon empfohlener Vertreter eingeladen werden.

**2. Amt für Kinder, Jugend und Familie:
Vorstellung der Aufgaben des Kreisjugendreferats**

Herr **Gebauer** berichtet.

Nachdem keine Nachfrage erfolgt, nehmen die Mitglieder des Kreisjugendhilfeausschusses den Bericht zur Kenntnis.

3. Bericht aus der AG Jugendhilfeplanung

Herr **Geiger** berichtet.

Vorsitzender

Zur Ergänzung der genannten Stichworte „Freiburg“ und „Fall Alessio“ wird darauf hingewiesen, dass der KVJS dem Amt für Kinder, Jugend und Familie am 15.07.2016 ein Krisenmanagementszenario in Form eines Planspieles anbieten wird.

Kreisrat Häusler

Die hohe Mitarbeiterfluktuation im Amt für Kinder, Jugend und Familie sollte untersucht werden.

Auch wenn die Stadt Singen in der AG Jugendhilfeplanung öfter erwähnt wird, muss der Fokus auf dem gesamten Landkreis liegen, um eine gleichbleibende Qualität im ganzen Landkreis zu gewähren.

Vorsitzender

Die hohe Fluktuation besteht vor allem im Bereich der Sozialarbeit.

Kreisrat Engelhardt

Zu Punkt 4 der Sitzungsvorlage erfolgt eine Ergänzung in Form einer Tischvorlage (Anlage 2). Der präventive Ansatz sollte in der AG verstärkt werden. Eine große Herausforderung bleibt weiterhin die Kommunikation und Kooperation zwischen der Außenstelle Singen und dem Landratsamt.

Da die Fallzahlen, prozentual zur Bevölkerung, in Singen im Vergleich zum Landkreis fast doppelt so hoch sind, sollten die Organisationsstrukturen des Amtes für Kinder, Jugend und Familie überprüft und gegebenenfalls verändert werden, um unter anderem Kommunikationsschwierigkeiten zu minimieren.

Zu Punkt 4 wird angemerkt, dass lediglich ein Ansprechpartner des Amtes, nicht jedoch ein weiteres Büro in einer Schule, gewünscht ist. Die Qualität der Jugendhilfearbeit leidet darunter, dass keine konstanten Ansprechpartner vorhanden sind. Könnte sich die AG Jugendhilfeplanung mit Mitarbeitern der Außenstelle Singen diesbezüglich einmal zusammensetzen?

Vorsitzender

Die Außenstelle des Amtes für Kinder, Jugend und Familie in Singen wird in Zukunft strategisch gestärkt. Hierzu wird es auch räumliche Veränderungen geben.

Kreisrat Hoffmann

Junge Sozialarbeiter sind teamgeprägt. Wenn die Teams zu klein und die zentralen Stellen zu weit entfernt sind, kommt der Teamgedanke nicht zustande und die Sozialarbeiter fühlen sich alleine gelassen. Der Weg zur strategischen Umstrukturierung wird daher unterstützt.

Die Stadt Konstanz hat ihr eigenes Jugendamt. Des Weiteren gibt es in Konstanz aber auch einen Sozialraum, der die Gemeinden Allensbach und Reichenau betreut. Diese gehören formell zum Kreisjugendamt – die Zuständigkeit ist jedoch für die Jugendlichen nicht von Interesse. Wie wird mit der Sozialraumbetrachtung bei sich überschneidenden Jugendämtern praktisch umgegangen? Gibt es hier einen Austausch zwischen den Jugendämtern?

Herr Geiger

Der Bereich Jugendarbeit spielt im Amt für Kinder, Jugend und Familie nicht so eine tragende Rolle wie beim Jugendamt der Stadt Konstanz. Dieser Bereich ist noch ausbaufähig. Es bestehen jedoch Kooperationen zwischen der Stadt und dem Landkreis über den Kreisjugendreferenten, Herrn **Gebauer**.

Herr Goßner

Für Jugendliche der Gemeinden Allensbach und Radolfzell ist das Landratsamt Konstanz zuständig.

Kreisrat Dr. Zoll

In der begleitenden Jugendarbeit findet bereits einiges statt. Aus der Perspektive der Jugendlichen hat Konstanz die Funktion, die Singen für das Umland hat.

4. "Online-Umfrage" Unterstützung Jugend und Ehrenamt

Frau **Lauer** stellt die Online-Umfrage mithilfe einer Power-Point Präsentation vor.

Die Ergebnisse der Umfrage werden dem Ausschuss nach Fertigstellung in Form einer Broschüre zugeschickt. Online ist die Umfrage auf www.kjr-konstanz.de einzu-sehen.

Vorsitzender

Es sollte versucht werden, mit dem Staatlichen Schulamt ein Gespräch zu führen. Der Landkreis hat ein großes Interesse daran, dass möglichst viele Jugendliche am Ehrenamt passiv oder aktiv teilhaben. Bei der Kontaktaufnahme wird Unterstützung zugesichert.

5. Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche

5.1. Veranstaltungshinweis - Demographie

Herr **Geiger**

„Kinder- und Jugendhilfe im demografischen Wandel“

(Bericht von Herrn Dr. Bürger)

09.03.2016 - 15:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Konstanz.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der **Vorsitzende** die **öffentliche** Sitzung um 16:05 Uhr.

Der Vorsitzende:

Für den Ausschuss:

Frank Hämmerle

Andreas Hoffmann

Tobias Volz

Für das Protokoll:

Vera Hoffmann

Anlage 1 – Antrittsbesuche von Herrn Oswald Ammon/TOP 1

Anlage 2 – Ergänzung Bericht AG Jugendhilfeplanung von KR Engelhardt/TOP 3